

BLICKWINKEL

Unabhängig | Bürgernah | Ausgewogen

Ausgabe 25 / Juni 2021



In der letzten Ratssitzung wurde nach Empfehlung des Bezirksausschusses beschlossen, aufgrund der gemeinsamen Anträge von BWL und SPD einen "Runden Tisch" zur weiteren Nutzung der "Alten Post" als Gemeindezentrum für Witzhelden einzurichten. Die Summe von 200.000,00 Euro für einen möglichen Ankauf wurde basierend auf einem Antrag der BWL bereits vorsorglich in den Haushalt 2021 eingestellt.

Renovierungskosten kalkuliert die Stadt momentan mit ca. 2,0 Mio. Euro, die jedoch mit einem geeigneten Nutzungskonzept zu einem großen Teil durch öffentliche Fördermittel gedeckt werden könnten.

Für die Diskussion im Rahmen des "Runden Tisches" wurden alle Witzheldener Vereine und Organisationen im Vorfeld angeschrieben, um mögliche Nutzungen des Gebäudes abzufragen. An potentiellen Ideen und Vorschlägen mangelt es nicht. Auch die Verwaltung kann sich z.B. vorstellen, unter anderem die Verwaltungsnebenstelle dort einzurich-

ten.

Es kristallisierte sich jedoch schnell heraus, dass ein geeigneter Trägerverein seitens interessierter Bürgerinnen und Bürger für einen möglichen späteren Betrieb gegründet werden müsste.

Hierzu bietet sich besonders das Modell einer Genossenschaft an. Erste Gespräche und Sondierungen verlaufen äußerst vielversprechend. Hierzu hat besonders Rolf Schneider aus Witzhelden die Initiative ergriffen und bereits über 100 Interessenten für eine mögliche Beteiligung gefunden.

Die Zusagen wurden der Verwaltung übermittelt, die im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes für Witzhelden eine entsprechende Vorlage erarbeitet hat. Diese wurde bei der Bezirksausschusssitzung am 07.06.2021 von allen Beteiligten diskutiert und beraten. Anschließend wurde die weitere Vorgehensweise einstimmig beschlossen:

Der Rat der Blütenstadt Leichlingen (Rheinland) beauftragt die Verwal-

tung mit der Antragstellung für ein soziokulturelles Zentrum in der Alten Post in Witzhelden im Rahmen des InHK Witzhelden. Entsprechend ist mit dem derzeitigen Eigentümer eine Einigung über den Erwerb zu erzielen.

Zur finalen Abstimmung über die Zukunft der "Alten Post" wird es in der Ratssitzung am 01.07.2021 kommen.

Je mehr Interessenten sich bei einer möglichen Gründung einer Genossenschaft engagieren, desto größer ist die Chance, die Idee eines Bürgerzentrums in der "Alten Post" für Witzhelden umzusetzen.

Damit bliebe dieses Gebäude mit seinem prägenden Charakter für den Dorfkern langfristig erhalten. Voraussetzung ist aber auch, dass neben der BWL bei der finalen Abstimmung im Rat auch die anderen Parteien geschlossen zu Ihrem Wort aus dem Bezirksausschuss stehen und der positiven Entscheidung zur nötigen Mehrheit verhelfen.

Situation ÖPNV in Witzhelden und Leichlingen

VON ERICH VOGEL

Liebe Leser des Blickwinklels, liebe Freunde der BWL, immer wieder bekommen wir die Frage(n) gestellt, warum der Bus nicht öfter fährt oder warum er nicht bis Hilgen durchfährt und ähnliche Fragen, die wir hier gerne einmal generell beschreiben möchten.

Für den Öffentlichen Personennahverkehr in Witzhelden ist als Genehmigungsbehörde der Rheinisch Bergische Kreis (RBK) in Bergisch Gladbach zuständig. Hier sitzen diejenigen gemeinsam mit unserem Landrat Herrn Santelmann am Tisch und entwerfen z.B. gerade jetzt den Nahverkehrsplan 2025 für den gesamten Rheinisch Bergischen Kreis, wie er zukünftig aussehen soll. Dazu gehören Busse (Linienverkehr),

Straßenbahnen, U-Bahnen und der S-Bahnverkehr der DB und deren Subunternehmen (Abellio / British Rail). Der RBK umfasst 8 Städte und Gemeinden:

Bergisch Gladbach, Burscheid, Leichlingen, Overath, Rösrath,

Wermelskirchen, Kürten und Odenthal.

Das heißt für unseren Bereich in Witzhelden und Leichlingen ist der RBK zuständig und nicht die Verkehrsunternehmen (Okuna – vormals Hüttebräucker - "Wiedenhoff, RVK, Wupsi). Die Verkehrsunternehmen sind für die reibungslose und regelmäßige Bedienung der Linien und deren Fahrzeuge zuständig.

Dazu kommen in Witzhelden und Leichlingen noch die Bürgerbusvereine, deren Fahrzeuge durch Ehrenamtler gefahren werden, aber auch



die unterstehen der Aufsichtsbehörde, der Bezirksregierung Köln. Alle deren Fahrtwege, Haltestellen und Beförderung(en) sind genehmigungspflichtig.

Šoviel zum Grundsätzlichen. Hier eine Auflistung der momentan

in Witzhelden und Leichlingen präsenten Verkehrsmittel:

Linie 250 Solingen – Leichlingen – Opladen – Mülheim – Köln

Linie 251 Leichlingen – Bergisch Neukirchen – Opladen – Chempark Tor 10

Linie 252 Burscheid – Paffenlöh – Hilgen – Witzhelden – Solingen

Linie 253 Leichlingen – Bergisch Neukirchen – Opladen – Rheindorf – Hitdorf

Linie 254 Leichlingen – Immigrath – Langenfeld (S)

Linie 255 Witzhelden – Leichlingen – Opladen – Chempark (S)

Linie 256 Bürgerbus Leichlingen fährt nur Stadtgebiet Leichlingen (Rundverkehr)

Linie 257 Leichlingen – Langenfeld Immigrath Linie 258 Leichlingen – Bergisch Neukirchen – Opladen

Linie 259 Bürgerbus Witzhelden (fährt nur im Gemeindegebiet Witzhelden)

Linie 694 Leichlingen – Solingen (Stadtwerke Solingen GmbH)

Dazu kommt noch die RB 48 in Leichlingen Bahnhof nach Wuppertal Oberbarmen über Ohligs, Haan, Vohwinkel und Elberfeld sowie nach Bonn Mehlem über Opladen, Schlebusch, Mülheim, Köln, Brühl, Bornheim.

Noch nicht genug, da es in Witzhelden und Leichlingen keinen Schulbusverkehr gibt, existieren Zusatzwagen der Linien, die – damit die ErstklässlerInnen sie auseinanderhalten können – von Linie 10 bis 16 gekennzeichnet sind. Jede einzelne Liniennummer hat einen anderen Weg zu ihrer jeweiligen Schule. Sie verkehren nur zu Schulzeiten von 07:00 Uhr bis 08:15 Uhr montags bis freitags. Mit diesen Zusatzlinienbussen darf jeder mitfahren, nicht nur SchülerInnen.

Sorgenkind Hausmülldeponie an der Glüder Str.



VON YVONNE DAHM

Schon im Jahr 2014 gab es eine Ratsvorlage zur Sanierung des Deponiekörpers. Doch der Stadt fehlte die Rechtsgrundlage zur kostenintensiven Sanierung und der RBK hält sich bis zum heutigen Tage bedeckt. Der Hamersbach wird unter der Deponie durch Rohre geleitet, geht über in den Glüderbach, um

schlussendlich in die Wupper zu fließen. In dieser alten Hausmülldeponie wurde bis Ende der 70-iger Jahre eben alles entsorgt, was ein Haushalt so bietet und mit einer einfachen Deckschicht verschlossen.

Nachdem der BWL Ende Februar 2021 ein seltsames Aussehen der Deponiekante waldwärts auffiel, bat sie schriftlich um eine kundige Ortsbegehung durch die Stadt Leichlingen und der Unteren Wasserbehörde. Diese erfolgte auch zeitnah. Ein offizielles Statement kam der BWL bis heute nicht zu Ohren. Wir bleiben dran!

Sanierung L359 Herscheid > Oberbüscherhof

VON FRANZ JUNG

Schon 2015 und 2018 hat die BWL den Antrag gestellt, die Verwaltung möge endlich dafür sorgen, dass die Bürgerinnen und Bürger gefahrlos von Ober- und Unterbüscherhof nach Herscheid und zurück gehen oder fahren können. Eltern bringen Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule oder zum Sportzentrum, weil sie nicht die Verantwortung übernehmen können, dass den Kindern auf dem extrem gefährlichen Teilstück von etwa 850 Metern Länge etwas zustößt. Bei Dunkelheit und / oder Schnee ist dieser Abschnitt fußläufig überhaupt nicht zu benutzen. Ein Begegnungsverkehr zweier Busse / LKW auf der vorhandenen Fahrbahnbreite ist kaum möglich.

Sie fahren teils über den unbefestigten Seitenstreifen, um nicht mit entgegenkommenden Fahrzeugen zu kollidieren. Befinden sich Personen am Fahrbahnrand, müssen Kraftfahrzeuge auf die Gegenfahrbahn ausweichen, um die Fußgänger / Radfahrer nicht zu gefährden. Das Argument von Straßen NRW "Dieses Teilstück wird in ein paar Jahren saniert" lassen wir uns nicht weiter gefallen!

Die BWL Fraktion hat mit einem Schreiben die Verwaltung aufgefordert, sie möge sich kurzfristig mit Straßen NRW in Verbindung setzen und auf absolute Dringlichkeit pochen.



Wer macht was? Welche Ausschüsse hat die Stadt Leichlingen?

VON ANDREA HEIN

Fragen Sie sich nicht vielleicht auch schon einmal, wie im Rat - den Sie mit Ihrer Stimme mitgewählt haben-Entscheidungen getroffen werden? Der Rat ist das höchste beschlussfassende Gremium einer Kommune. Er entscheidet grundsätzlich über alle Angelegenheiten der Kommune. In Leichlingen hat der Rat 32 gewählte Mitglieder. Aber nicht alle kommunalen Angelegenheiten können im Rat ausführlich beraten werden, da dies zu viel Zeit in Anspruch nehmen würde. Die Entscheidungen des Rates werden daher in Ausschüssen vorbereitet. Der Rat beschließt die Anzahl, Zusammensetzung und die Befugnisse der Ausschüsse. In Leichlingen wurden für diese Ratsperiode 9 Fachausschüsse gebildet. Wir möchten Ihnen gerne in dieser und den kommenden Ausgaben des Blickwinkels kleinen Einblick in die Ausschüsse gewähren. In einer lockeren Reihe stellen wir Ihnen die verschiedenen Ausschüsse gerne vor. In den Fachausschüssen sind die gewählten Parteien prinzipiell paritätisch vertreten.

Haupt- und Finanzausschuss

Der Haupt- und Finanzausschuss ist ein nach § 57 der Gemeindeordnung NRW vorgeschriebener Ausschuss des Rates. Er berät alle Angelegenheiten finanzieller Art vor, die der Zuständigkeit des Rates unterliegen und nicht delegiert werden können. Dort werden Angelegenheiten der Bereiche Finanzwesen, Stadtent-Städtepartnerschaften, wicklung Steuern, Abgaben, Grundstücksangelegenheiten, Haushaltssatzung, Investitionsprogramm, Stellenplan vorberaten, die dann im Rat abgestimmt werden. Auch der Erlass, die Änderung und Aufhebung von Satzungen sowie ortsrechtliche Bestimmungen sind wichtige Aufgaben dieses Ausschusses. Der HuF stimmt zudem die Arbeiten der anderen Ausschüsse auf einander ab und kann eine Entscheidung treffen, falls zwei oder mehrere Ausschüsse in einer Angelegenheit über die Zuständigkeit streiten.

Bezirksausschuss

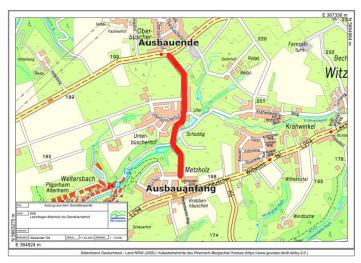
Der Bezirksausschuss ist für das Gebiet der ehemals selbständigen Gemeinde Witzhelden zuständig. Der Bezirksausschuss Witzhelden hat alle bezirksinternen Aufgaben wahrzunehmen und zu entscheiden, die die einheitliche Entwicklung der Stadt Leichlingen nicht beeinträchtigen. Soweit dem Bezirksausschuss Angelegenheiten zur abschließenden Entscheidung übertragen sind, ist eine Zuständigkeit der übrigen Fachausschüsse nicht gegeben. Der Ausschuss, der von der BWL (Martin Steinhäuser) geleitet wird, kann im Rahmen des Haushaltsplans über Angelegenheiten des Denkmalschutzes, Pflege des Ortsbildes, Verkehrsführung, Durchführung Veranstaltungen, Unterstützung örtlicher Vereine - und vieles mehr - Entscheidungen treffen. Im Bezirksausschuss werden also wichtige Belange unseres Witzheldens beraten. Wir, die BWL, haben uns sehr für diesen Ausschuss eingesetzt, damit die Interessen von Witzhelden berücksichtigt werden können.

Vielleicht haben Sie ja auch Lust, sich die politische Arbeit einmal live anzuschauen? Das ist möglich und zwar ohne vorherige Anmeldung. Corona bedingt können zur Zeit jedoch maximal 7 Personen (im Ratssaal) bzw. 18 Personen (in der Aula des Gymnasiums) zuschauen. Die Sitzungstermine und die Tagesordnungen sind im Ratsinformationssystem verfügbar. Sie können uns aber bei Interesse auch gerne ansprechen. Wir helfen gerne weiter.

Ausbau des Radweges entlang der K6 Metzholz bis Oberbüscherhof

VON RALPH MEIßNER

Stand VB-Nach dem des Ausschusses des Rheinisch Bergischen Kreises 18.02.2021 vom "Planung und Bau von Radwegen an Kreisstraßen" wird der Fuß- und Radweg entlang der K6 von Metzholz nach Oberbüscherhof in den Jahren 2021 - 2026 in der Planungsliste zur Generalinstandsetzung im Kreis auf Platz 4 geführt. Die Baulänge betrifft 1,021 km. Die Baukostenschätzung liegt bei 0,63 Mio. €



Straßenkategorien in unserer Stadt

VON FRANZ JUNG

Immer wieder kommt es zu Fragen bezüglich der Zuständigkeit und Pflege unserer Straßen. Hier einmal eine Auflistung zum Verständnis.

Unsere Straßen sind in vier Kategorien aufgeteilt:

Bundesstraßen – Landesstraßen – Kreisstraßen und Gemeindestraßen

Bundesstraßen sind Fernstraßen, die im Eigentum des Bundes sind. Sie dienen in erster Linie dem Überlandverkehr (Beispiel B 51 durch Burscheid) Im Gegensatz zu Autobahnen dienen sie NICHT allein dem Verkehr durch Kraftfahrzeuge. Nummeriert mit "B". Zuständig ist hier der Bund.

Landesstraßen sind eine weitere Kategorie. Es handelt sich hier um

Straßen, deren Einzugsbereich über das Gebiet des Landkreises hinausgeht. Die Landesstraße ist niederrangiger als die Bundesstraße. Beispiel L359 oder L249 von Witzhelden über Leichlingen nach Langenfeld. Nummeriert also mit "L".

Die Zuständigkeit obliegt Straßen NRW in Gummersbach. Eine Zweigstelle befindet sich Burscheid Hilgen.

Kreisstraßen stehen in der Rangordnung unter den Landesstraßen. Sie dienen überwiegend dem zwischen- oder überörtlichen Verkehr innerhalb eines Kreises. Unter anderem für eine Verbindung zwischen zwei Landesstraßen (Beispiel K6 Oberbüscherhof - Metzholz). Nummeriert also mit "K". Zuständigkeit hat hier der Kreis.

Gemeindestraßen sind Straßen, die von der Gemeinde gebaut und unterhalten werden. Gemeindestraßen befinden sich also unterhalb der Kreisstraßen. Gemeindestraßen sind NICHT nummeriert. Die Zugehörigkeit zur Kommunalebene führt mitunter dazu, dass Gemeinden danach streben, dass Gemeindestraßen zu Kreisstraßen umgewidmet werden. In diesem Fall würde die Unterhaltung dem Landkreis obliegen und kann dazu führen, dass Anliegerbeiträge anders bemessen werden.

Nur diese Straßen werden von der Stadt saniert / erneuert.

Die BWL wünscht Ihnen eine erholsame Ferienzeit und bleiben Sie gesund. Ihre BWL



Ralph Meißner WB: 13



Franz Jung WB: 14



Martin Steinhäuser WB: 15



Günter Prenzel WB: 16



www.bwl-aktiv.de Info@bwl-aktiv.de

facebook.

www.facebook.com/ BWL.Witzhelden.Leichl ingen Bürgerliste Witzhelden Leichlingen V.i.S.d.P.: Franz Jung, Flamerscheid 2

Redaktion:
Andrea Hein
Erich Vogel
Franz Jung
Martin Steinhäuser
Ralph Meißner
Yvonne Dahm

Fotos: Privat PR: Ralph Meißner

Auflage: 3.000

Redaktionsschluss: 07. Juni

